

Höhenweg 2

Hinweg

Ankerskreuz – Kreuzfelsen – Hühnerstein - Wanderheim „Dicke Eiche“. Ca. 6 km - 1 ½ bis 2 Stunden.

Vom „Ankerskreuz“ (Ortsausgang Richtung Lug: Ecke Weißenburger-Str./Am Weimersberg, NN ca. 290 m) auf dem „Höhenweg „ („H“) ca. 800 m bergauf. Oben angekommen ist rechter Hand der „Kreuzfelsen“ (NN ca. 340) mit Ausblick über Hauenstein.

Auf dem „H“ (und roter Punkt bis zum „Hühnerstein“) weiter, vorbei an Felsen, der Schutzhütte „Am Weimersborn“ (1,3 km) bis zum „Hühnerstein“ (3½ - NN ca. 420). Der „Hühnerstein“ ist über eine Leiter zu besteigen, bei guter Sicht bietet seine Plattform Ausblick bis zum Schwarzwald.

Wieder unten vor dem Felsen, dem „H“ weiter folgen. Nach wenigen Metern vorbei am 1. „Hasenteller“ (uraltes Grenzzeichen) und nach wenigen Metern nach rechts auf den breiten H-Weg. Nach ca. 2,3 km rechts auf dem schmalen „H“, wenige Meter bergab zum Wanderheim „Dicke Eiche“ (NN ca. 425 – 6 km).

Rückweg

Wolfsfelsen – Hasenteller -Dümpfel-Quelle – Freischwimmbad – Ankerskreuz. Ca. 5 km - 1¼ bis 1¾ Stunden.

Aus dem Haupteingang des Wanderheims kommend links (oberhalb des Spielplatzes) dem breiten Weg Nr. „11“ folgen (ca. 500m). Dann links auf dem schmalen Pfad wenige Meter bergab bis zum Wegkreuz. Hier halbrechts auf dem flach verlaufenden Nr. „11“, weiter, vorbei am „Wolfsfelsen“ („Eben-fällt-er“). Nach weiteren ca. 150m links auf dem schmalen Pfad bergab zum 2. „Hasenteller“ und dann rechts auf dem „11“ weiter bergab. Weiter dem 11er talwärts folgen, vorbei an der „Dümpfel-Quelle“, bis zum Freischwimmbad. In Höhe des Schwimmbadeingangs rechts auf den schmalen „Panoramaweg“ („P“) abzweigen. Der Weg führt unterhalb des „Kreuzfelsen“ vorbei bis zum Ausgangspunkt „Ankerskreuz“.